



Presseinformation

ITZBund: Informationsservice für die Binnenschifffahrt weiter verbessert

Bonn, 17. September 2020 – Das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) hat den mobilen standortbezogenen Informationsservice des Elektronischen Wasserstraßeninformationsservices (ELWIS) noch besser an die Wünsche der Berufs- und die Sportschifffahrt angepasst.

Zwei Jahre nach dem Start des Services ist der Zugang zu den Nachrichten für Binnenschifffahrt, Eislagen und weiteren schifffahrtsrelevanten Informationen zu Brücken, Schleusen, Liegestellen oder Pegeln nun noch leichter möglich. Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) verbessert damit ihr kostenfreies Informationsangebot für die Berufs- und Sportschifffahrt auf Bundeswasserstraßen. Das ITZBund ist als IT-Dienstleister der WSV mit der Entwicklung, Bereitstellung und dem Betrieb beauftragt.

Viele neue Funktionen

Zu den Neuheiten gehört eine Trackingfunktion: Sie erlaubt die automatische permanente Kartennachführung auf mobilen Geräten, die den Standort ermitteln können (z. B. Smartphone mit GPS). Auch die Auswahl von Mehrfachtreffern wurde erleichtert und die Auswahl der Fachdaten (Layer) an die Wünsche der Nutzerinnen und Nutzer angepasst. Der neue Zähler der Nachrichten für die Binnenschifffahrt (NfB) hilft, immer den Überblick zu bewahren.

Mit der neuen Teilen-Funktion kann das aktuelle Kartenbild, inklusive aller Einstellungen via URL, einfach weitergeleitet werden. Damit kann nun u. a. auch für jede Nachricht für die Binnenschifffahrt ein Kartenlink erzeugt werden, der diese in der Karte anzeigt. Diese Links werden kurzfristig u. a. in ELWIS und in den abonmierbaren ELWIS-Newslettern (ELWIS Abo) eingefügt. Von der textuellen Nachricht in ELWIS kann dann ebenfalls direkt zur Nachricht der Karte gesprungen werden.

Im Hintergrund werden die Daten auf IENC-Karten (Inland Electronic Navigational Charts) angezeigt, welche wichtige schifffahrtsrelevante Daten darstellen. Die Daten werden von der

Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) erhoben und durch das ITZBund kostenfrei im Internet als Online-Service bereitgestellt:

<https://www.elwis.de/DE/Karte/>

Über das ITZBund:

Das ITZBund ist der zentrale IT-Dienstleister der Bundesverwaltung. Beim ITZBund sind ca. 3.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an deutschlandweit zwölf Standorten beschäftigt. Hauptsitz ist Bonn. Das ITZBund bietet seinen Kundenbehörden ein breites Spektrum an IT-Dienstleistungen. Diese reichen von der Konzeption, Beratung und Anforderungsanalyse über die Entwicklung bis hin zum Betrieb von IT-Lösungen. Themenfelder sind u. a. Verkehr, Zoll, Haushalt, Steuer, Personal, Statistik, Innere Sicherheit, Asyl und Integration. Von den Leistungen des ITZBund profitieren sowohl die Wirtschaft und Verwaltung als auch Bürgerinnen und Bürger. Gegründet wurde das ITZBund 2016. Es war das erste Ergebnis der IT-Konsolidierung Bund und setzt in diesem Rahmen als alleiniger Generalunternehmer aktiv Maßnahmen der Betriebs- und Dienstekonsolidierung um. Weitere Informationen unter www.itzbund.de

Kontakt:

ITZBund

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Holger Lehmann – Pressesprecher

E-Mail: pressestelle@itzbund.de